Objekt	Tiefbau	PLZ 37351
Auftraggeber	Vergabestelle: Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld Philipp-Reis-Str. 2 37308 Heilbad Heiligenstadt Tel.: +49 3606/655151 Fax.: +49 3606/655152 E-mail: investitionen-waz@ew-netz.de Internet-Adresse (URL): https://www.eichsfeldwerke.de Auftraggeber zu Titel 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 10, 11 und anteilig Titel 1 und 12 (Gemeinschaftstitel): Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld Auftraggeber zu Titel 9 und anteilig Titel 1 und 12 (Gemeinschaftstitel): Wasserleitungsverband Ost-Obereichsfeld	ERD KAN LDB STR Öffnung 13.09.2024
Vergabeverfahren	Öffentliche Ausschreibung, VOB/A	
E-Vergabe	Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen: Zugelassene Angebotsabgabe - elektronisch - in Textform Elektronische Vergabe unter: https://www.subreport.de/E16273268	
Art des Auftrags	Ausführung von Bauleistungen Zweck der baulichen Anlage: entfällt Zweck des Auftrags: entfällt	
Ausführungsort	37351 Bickenriede Erneuerung L 2035 OD Bickenriede, Hauptstraße, Tränkgasse, Untertor, Insel und Neue Pforte Vergabeeinheit 1: Erschließung Insel und Untertor sowie Bau eines Stauraumkanals im Untertor. Insel, Untertor	
Umfang	Vergabenummer: V-04-TWGI-2024-N OD Bickenriede, Hauptstraße, Tränkgasse, Untertor, Insel, Staukanal Kanal- und Wasserleitungs- und Straßenbau, Bau Stauraumkanal - In der Ortschaft Bickenriede, Landgemeinde Stadt Dingelstädt im Landkreis Eichsfeld sollen umfangreiche Bauarbeiten in der L 2035 OD Bickenriede (Hauptstraße), in der Tränkgasse, Untertor, Insel und Neue Pforte durchgeführt werden. - Die zu erbringenden Bauleistungen werden in 2 Vergabeeinheiten aufgeteilt und getrennt öffentlich ausgeschrieben. - Bestandteil dieser Bekanntmachung betreffen nur die Leistungen der Vergabeeinheit 1: "Erschließung Insel und Untertor sowie der Bau eines Stauraumkanals im Untertor". - Die Bauleistungen der Vergabeeinheit 2: Grundhafter Ausbau der L 2035 (Hauptstraße) OD Bickenriede Tränkgasse und Neue Pforte werden zu einem späteren Zeitpunkt ausgeschrieben und vergeben. Zu erbringende Leistungen: Titel 1: allgemeine Bauleistungen Titel 2: Schmutzwasserkanal offene Bauweise, Hauptleitungen ca. 510 m ² Grabenverbau bis 4,00 m tief herstellen ca. 810 m ³ Aushub für Leitungsgräben einschl. Verfüllung herstellen ca. 210 m Kunststoffrohrleitung PP DN200 verlegen ca. 5 St PP-Schächte DN800 liefern, versetzen ca. 130 m ³ Frostschuttschicht einbauen ca. 120 m ² Asphalttrag- und Deckschicht liefern und einbauen ca. 240 m ² Asphalttragdeckschicht liefern und einbauen Titel 3: Schmutzwasserkanal geschlossene Bauweise, Hauptleitungen ca. 250 m ³ Bodenaushub für Arbeitsgruben herstellen ca. 410 m Leitungsverlegung PE DN200 im Bohrspülverfahren ca. 12 St PE-HD-Schächte DN800-1000 mm Titel 4: Schmutzwasserkanal, Grundstücksanschlussleitungen ca. 150 m ³ Aushub für Leitungsgräben, einschl. Verfüllung ca. 50 m Kunststoffrohrleitung PP DN150 verlegen ca. 10 St Anschlüsse an vorh. Leitungen herstellen Titel 5: Regenwasserkanal, Hauptleitungen ca. 590 m ² Grabenverbau bis 4,00 m tief ca. 410 m ³ Aushub für Leitungsgräben einschl. Verfüllung	

subreport

ca. 75 m Stahlbetonrohrleitung DN600 verlegen
ca. 2 St Stahlbeton-Schächte DN1200 bzw. DN1500,
ca. 110 m Pflasterrinne herstellen
ca. 100 m³ Frostschutzschicht einbauen
ca. 210 m² Asphalttrag- und Deckschicht einbauen

Titel 6: Regenwasserkanal, Grundstücksanschlussleitungen

ca. 120 m³ Aushub für Leitungsgräben, einschl. Verfüllung
ca. 50 m Kunststoffrohrleitung PP DN150 verlegen
ca. 6 St Anschlüsse an Stahlbetonrohr herstellen

Titel 7: Mischwasserkanal, Hauptleitungen

ca. 1.200 m² Grabenverbau, ca. 4,00 m bzw. 5,00 m tief
ca. 1.220 m³ Aushub für Leitungsgräben einschl. Verfüllung
ca. 68 m Stahlbetonrohrleitung DN800 verlegen
ca. 2 St Stahlbeton-Schächte DN1500,
ca. 62 m Stauraumkanal mit Trockenwetterrinne aus PP DN1600
1 St. Entlastungsschacht aus PP DN2600
1 St Vereinigungsbogen aus PP
2 St Tangentialschachte aus PP DN1600/1000,
1 St. Drosselschacht aus PP DN2500,
Strahldrossel und Plattenschieber

ca. 180 m³ Frostschutzschicht einbauen
ca. 630 m² Asphalttrag- und Deckschicht einbauen

Titel 8: Mischwasserkanal, Grundstücksanschlussleitungen

ca. 130 m³ Aushub für Leitungsgräben, einschl. Verfüllung
ca. 40 m Kunststoffrohrleitung PP DN150 verlegen
ca. 7 St Anschlüsse an Stahlbetonrohr herstellen

Titel 9: Erdarbeiten Trinkwasserleitung

ca. 130 m² Aushub für Leitungsgräben, einschl. Verfüllung
ca. 10 m Stahlrohr DN200 als Schutzrohr verlegen, einschl. Erdarbeiten
1 St Fangdamm als Erddamm herstellen
1 St Gewässerumleitung herstellen
ca. 30 m³ Frostschutzschicht einbauen
ca. 75 m² Asphalttragdeckschicht einbauen

Titel 10: Umverlegung Versorgungsleitungen

ca. 60 m³ Suchgraben herstellen
ca. 235 m³ Leitungsgraben herstellen, einschl. Verfüllung

Titel 11: Landschaftsbauarbeiten

ca. 9 St Bäume pflanzen, einschl. Herstellung der Baumgruben,
Verankerung,
Fertigstellung- und Entwicklungspflege

Titel 12: Stundenlohnarbeiten

Art der Vergabe	Aufteilung in Lose: nein
Ausführungsfrist	Beginn der Ausführung: 06.01.2025 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 28.11.2025
Anforderung	Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: https://www.subreport.de/E16273268 Nachforderung Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert
Angebotsabgabe	beim Auftraggeber bis 13.09.2024, 10:00 Uhr Adresse für elektronische Angebote: https://www.subreport.de/E16273268 Anschrift für schriftliche Angebote: keine schriftlichen Angebote/elektronisches Vergabeverfahren
Angebotssprache	Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch
Bieter	Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: entfällt, da elektronisches Vergabeverfahren
Eröffnung	beim Auftraggeber am 13.09.2024, 10:00 Uhr Ort: entfällt, da elektronisches Vergabeverfahren
Sicherheiten	- Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 von Hundert der Auftragssumme, sofern die Gesamtauftragssumme aller Leistungen > 250 T€ netto beträgt - Mängelansprüchebürgschaft in Höhe von 3 von Hundert der Abrechnungssumme - Rückgabezeitpunkt für Mängelansprüchebürgschaft= Ende der Verjährungsfrist für Mängelansprüche - Verjährungsfrist für Mängelansprüchebürgschaft: 4 Jahre ab Mängelfreiheit. Hinweis: Die Sicherheiten/Bürgschaften sind anteilig getrennt nach Leistung je Auftraggeber zu übergeben

subreport

Zahlungsbedingungen	Abschlags- und Schlusszahlungen gem. VOB/B und entsprechend den Vergabeunterlagen
Rechtsform	Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftende Bietergemeinschaft und mit Benennung eines bevollmächtigten Vertreters
Nachweise	<p>Beurteilung der Eignung: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.</p> <p>Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.</p> <p>Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich - liegt den Vergabeunterlagen bei.</p> <p>Nachweis über die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: - Freistellungsbescheinigung Finanzamt - Unbedenklichkeitsbescheinigung Finanzamt/Berufsgenossenschaft/Krankenkassen - Nachweis der Haftpflichtversicherung</p> <p>Nachweis über die technische Leistungsfähigkeit: - Die Anforderungen der vom Deutschen Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e.V. herausgegebenen Gütesicherung Kanalbau RAL-GZ 961 *) Beurteilungsgruppen AK1 oder AK2,D,I sind zu erfüllen und nachzuweisen. *) aufrufbar unter: http://kanalbau.com/de/bietereignung/guete-pruefbestimmungen.html</p> <p>- gültiges Zertifikat nach DVGW Merkblatt GW 302, Beurteilungsgruppe GN2,pe oder glw. Nachweis, - Qualifikation Schweißaufsicht nach DVGW Merkblatt GW 331 oder glw. Nachweis, - Qualifikation Schweißfachpersonal nach GW 330 oder glw. Nachweis.</p> <p>Sonstiger Nachweis: - Vorlage der Angebotskalkulation auf Anforderung der Vergabestelle innerhalb 3 Werktagen und vor Zuschlagserteilung für Bieter in der engeren Wahl.</p>
Zuschlags-/Bindefrist	Ablauf der Bindefrist: 02.12.2024
Kriterien der Auftragserteilung	Nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung: Preis
Nebenangebote / Änderungsvorschläge	Nebenangebote sind nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen Mehrere Hauptangebote sind nicht zugelassen
Sonstiges	<p>Nachprüfung behaupteter Verstöße/Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A): Landratsamt Eichsfeld Kommunalaufsicht Friedensplatz 8 37308 Heilbad Heiligenstadt</p> <p>Nachprüfungsstelle (§ 14 ThürVgG) Thüringer Landesverwaltungsamt Referat 250 Vergabekammer Jorge-Semprún-Platz 4 99423 Weimar</p> <p>Weitere Bestimmungen nach Thüringer Vergabegesetz:</p> <p>1. Die Auftragsvergabe fällt unter das Thüringer Vergabegesetz (ThürVgG). Nach § 14 ThürVgG hat ein Bieter die Möglichkeit die beabsichtigte Vergabeentscheidung bei der Vergabestelle zu beanstanden.</p>

subreport

Auf den Verfahrensablauf nach § 14 Abs. 2 ThürVgG durch Einbezug der Nachprüfungsstelle und die damit verbundene Kostenfolge nach § 14 Abs. 5 wird ausdrücklich hingewiesen.

2. Von jedem Bieter ist zwingend die Eigenerklärung zum ThürVgG gemäß § 8 Abs. 1 S 1 bereits mit dem Angebot vollständig vorzulegen. Wird keine unterschriebene Eigenerklärung abgegeben, ist das Angebot zwingend gemäß § 8 Abs. 1 S. 3 ThürVgG vom Vergabeverfahren auszuschließen.

Die Kommunikation im Vergabeverfahren findet ausschließlich über das Vergabeportal statt. Ausgenommen hiervon ist die Übergabe/Übernahme der Angebotskalkulation.

Alle Informationen zur eVergabe mit subreport ELViS und Tipps zur elektronischen Angebotsabgabe finden Sie hier:
<https://www.subreport.de/evergabe/subreport-elvis/>
<https://www.subreport.de/evergabe/technische-voraussetzungen/>

Interne Nr.

32389420842 / TSC